

Protokoll

der ordentlichen Hauptversammlung vom Donnerstag, 28. Mai 2026, 17.00 – 18.15 Uhr im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden

1. Begrüssung, Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler

Präsident Stephan Horat eröffnet um 17.00 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Saal des Gasthauses zum Trauben in Weinfelden. Es haben sich 29 Vereinsmitglieder eingefunden, davon sechs Freimitglieder (Vorjahr 31).

Das heutige Nachmittagsprogramm startete mit der Besichtigung der BRT Baustoff Recycling Thurgau AG in Weinfelden mit ihrer eindrücklichen Waschanlage, gefolgt von der Hauptversammlung im Gasthaus zum Trauben. Bevor schliesslich das Abendessen serviert wurde, durften wir im kühlen Weinkeller einen Apéro geniessen.

Ein spezieller Dank gebührt Markus Rizzolli, NRP Ingenieure für die Organisation des heutigen Programmes und für das grosszügige Sponsoring des Apéros und der Getränke anlässlich der Hauptversammlung.

Die Unterlagen wurden inkl. Traktandenliste den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Bisher sind beim Vorstand keine schriftlichen Anträge oder Änderungswünsche eingegangen. Auch ergeben sich keine spontanen Meldungen. Die Abwicklung der HV erfolgt demnach gemäss Traktandenliste, welche einstimmig genehmigt wird.

Die Präsenz- und Adressliste wird zur Zirkulation durch die Runde geschickt. Die Präsenzliste bestätigt die Anwesenheit von 29 Mitgliedern. Das absolute Mehr liegt somit bei 15 (Freimitglieder sind auch stimmberechtigt). Als Stimmzähler werden Fabian Gschwend und Samuel Hirsbrunner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 20. Mai 2025

Das Protokoll der HV 2025 in Schaan wurde durch Aktuar Michael Walch verfasst und zusammen mit dem aktuellen Jahresbericht des Präsidenten auf der Webseite aufgeschaltet. Die Versammlung hat keine Fragen und wünscht keine Diskussion des Protokolls. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Dank zur Kenntnis genommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der präsidiale Jahresbericht zum Vereinsjahr 2025 wurde vorgängig versendet und auf der Webseite aufgeschaltet. Die Präsentation erfolgt frei ausgeführt. Präsident Stephan Horat hebt daraus folgende Punkte speziell hervor:

- Letzte Hauptversammlung vom 20.05.2025 in Schaan
- QV-Feier mit 18 Abgängern, 2 Prämierten
- Der Herbstanlass wurde von Andreas Morf und Matthias Kreis organisiert und führte uns nach Altstätten zur Melioration der Rheinebene mit 24 Teilnehmern

Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen und den Rechnungsrevisoren für deren Einsatz zu Gunsten des Vereines. Der Dank gilt weiter allen Mitgliedern und Berufskollegen, die sich für den Berufsstand und dessen Nachwuchs einsetzen.

Michael Walch bedankt sich bei Stephan Horat für dessen Ausführungen und schlägt den Jahresbericht zur Genehmigung vor. Der Bericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht

Pascal Inauen erläutert die Zusammenstellung der Budgetkontrolle und der Jahresrechnung. Die aufgeführten Positionen und Beträge sind generell ähnlich den vergangenen Jahren. Die folgenden Punkte und Abweichungen vom Budget werden dargelegt:

- Für Versammlungen und Veranstaltungen wurde weniger Geld benötigt
- Etwas höhere Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen
- Die Aufwendungen des Vorstands bewegen sich um das Budget
- Die SGKB verrechnet keine Kontoführungsspesen mehr
- Es gab keine sonstigen Aufwände
- Spesen durch Einzahlung beim Postschalter
- Bei Einnahmen von 2350.00 CHF und Ausgaben von 2340.20 CHF resultiert ein Ertragsüberschuss von 9.80 CHF
- Rechnung ist um 1059.80 CHF besser ausgefallen als budgetiert

Das Vermögen beträgt nach dem Ertrag von 9.80 CHF per 31.12.2025 neu 16'773.38 CHF.

Die Diskussion der Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der Präsident dankt Pascal Inauen für seine Arbeit, sowie die Ausführungen zur Buchführung und übergibt das Wort den Revisoren.

Die Revisoren Beatrix Ruch und Thomas Holenstein haben die Vereinsrechnung, Belege und Vermögensausweise am 22. April 2026 in Frauenfeld geprüft. Aufgrund dessen beantragt Beatrix Ruch im Namen der Revisoren die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung von Kassier und Vorstand, wobei der Vorstand für seine Tätigkeit zu verdanken ist. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident informiert die Mitglieder über das separate Konto, welches für die finanzielle Abwicklung der jährlichen QV-Feier verwendet wird. Obwohl es nicht um Vermögenswerte des

Vereins handelt, wurde es durch ebenfalls durch die Vereinsrevisoren geprüft und für in Ordnung befunden

5. Festsetzung der Mitglieder- und Bürobeiträge 2026

Stephan Horat führt die Beständigkeit unserer finanziellen Lage aus. Aufgrund der jetzigen Vermögenslage ist trotz budgetiertem Verlust keine Änderung der Höhe der Mitgliederbeiträge von 50 CHF nötig.

Hinsichtlich der bisherigen Durchführungen der QV-Feier wurde jeweils ein zweckgebundener Bürobeitrag ausgemacht. Für diesen Beitrag ist jährlich ein gesonderter Beschluss der Versammlung nötig.

Der Vorstand schlägt deshalb wiederum vor, pro angemeldeten Absolventen einen Bürobeitrag von 250 CHF zu erheben. Dieser umfasst die Teilnahme von 5 Begleitpersonen.

Stephan Horat führt an dieser Stelle mit Verweis auf die vergangenen Erläuterungen aus, dass die Zeugnisse den Lehrabsolventen im Rahmen der Feierlichkeiten der QV-Feier übergeben werden. Damit die Vertreter der organisierenden Verbände die entsprechenden Dokumente vorab entgegennehmen können, ist ein Beschluss der Lehrbetriebe/Arbeitgeber nötig.

Stephan Horat beantragt diesen Beschluss wiederum im Rahmen der heutigen Hauptversammlung zu fassen und entsprechend zu protokollieren.

Eine Diskussion wird nicht erwünscht. Alle drei Anträge werden in globo zur Abstimmung gebracht. Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

6. Budget 2026 / 2027

Das laufende Budget 2026 wurde an der letztjährigen Hauptversammlung 2025 genehmigt. Pascal Inauen erläutert deshalb das Budget 2027, welches sich wiederum an einem normalen Vereinsjahr orientiert. Bei Einnahmen von 2'250.00 CHF und Ausgaben von 3'200.00 CHF sieht es einen Verlust von 950.00 CHF vor. Angesichts des Vermögens von 16'773.38 CHF sind trotz budgetiertem Verlust keine Massnahmen nötig.

Die Diskussion des Budgets wird nicht gewünscht. Die Versammlung stimmt dem Budget einstimmig zu.

7. Wahlen

Wahlen werden in den geraden Jahren auf zwei Jahre hin durchgeführt. Das langjährige Vorstandsmitglied Andreas Morf hat seinen Rücktritt bekannt gegeben, um neuen Kräften Platz zu machen. Ihm wird für seine langjährige und wichtige Tätigkeit gedankt und als Geschenk ein Gutschein des Berggasthauses Staubern überreicht.

Die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds ist nötig. Der Vorstand schlägt Tobias Nüssli (GEOINFO Vermessungen AG) vor. Tobias Nüssli hat schon länger das Patent zum Ingenieur-Geometer erlangt und ist in verschiedenen St.Galler-Gemeinden als

Nachführungsgeometer tätig. Eine Diskussion wird nicht gewünscht und Tobias Nüssli wird einstimmig gewählt. Es folgt Applaus.

Über die verbleibenden Chargierten wird in globo abgestimmt. Dabei handelt es sich um Präsident Stephan Horat, Kassier Pascal Inauen, Aktuar Michael Walch und Beisitzer Raphael Breu. Die aufgeführten Personen werden einstimmig wiedergewählt und mit Applaus verdankt.

Beide Rechnungsrevisoren, Beatrix Ruch und Thomas Holenstein, stellen sich nochmals für zwei Jahre zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt und mit Applaus für die Bereitschaft verdankt.

8. Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir leider keine neuen Mitglieder gewinnen. Demgegenüber steht der Austritt von Christian Dettwiler. Zudem wechselten Markus Rizzolli und Felix Schmid in den Status der Freimitgliedschaft.

Laut Adressverwaltung beträgt der aktuelle Mitgliederbestand 59 Mitglieder und kann als konstant bezeichnet werden. Davon 23 Freimitglieder und 36 Aktivmitglieder.

9. Orientierungen

Als wichtiger Gedankenaustausch kommen wir zu den aktuellen Themen aus den verschiedenen Regionen und Bereichen. Die nachfolgenden Ausführungen umfassen zusammengefasst die wichtigsten Aussagen bzw. die schriftlich übermittelten Notizen der Vertreter.

9.1 TG-Geometer (Beatrix Ruch)

Beatrix Ruch erstattet den Bericht aus dem Thurgau und führt folgende Punkte aus:

- Anfang 2026 hat Rainer Keller die Funktion Obmann bzw. Obfrau an Bea Ruch übergeben.
- Im Oktober 2025 hat erstmalig das durch das Amt für Geoinformation organisierte «AV-Forum» stattgefunden. Ca. 30 in der amtlichen Vermessung tätige Mitarbeiter haben den Halbttag genutzt, um sich über aktuelle Themen zu informieren und auszutauschen. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen ist die Weiterführung des Formats geplant.
- Als Vorbereitung zur Einführung von DMAV wurde im letzten halben Jahr das Projekt «Bereinigung Fehler CheckCH» durchgeführt. Dieses durch das AGI initiierte Projekt gab uns Geometern die Möglichkeit unsere Datenqualität nochmals zu verbessern und so optimal auf den Modellwechsel vorzubereiten. Da es sich dabei um Unterhaltsarbeiten am Vermessungswerk handelte, mussten die Gemeinden die Kosten tragen. Durch die Federführung des AGI und die entsprechende Kommunikation an die Gemeinden wurde dies durch die Gemeinden auch grossmehrheitlich verstanden.
- Als weitere Vorbereitung zur Einführung von DMAV sind seit anfangs Jahr die kantonalen Rechtsgrundlagen Vermessungsverordnung (VV; RB 211.443),

Geoinformationsverordnung (TG GeoIV; RRB 211.442) in Kraft und seit dem 1. März 2026 auch die kantonalen (Ergänzungs-) Modelle.

- Weiter hat der Kanton die Einführung von DMAV geplant, welche ein Pilotprojekt TG (Proof of concept) beinhaltet. Dieses Pilotprojekt beinhaltet eine Testmigration von je 1 Gemeinde pro Geometer im Q3 2026.

9.2 SG-Geometer (VSGN, Christof Rupper)

Christof Rupper erstattet den Bericht aus St.Gallen und führt folgende Punkte aus:

Im Kanton St.Gallen sind im abgelaufenen Verbandsjahr mehrere laufende Projekte weitergeführt worden:

- Bei der technischen Geodateninfrastruktur tGDI SG ist der Aufbau stark verzögert. Die Betriebsaufnahme ist aktuell für das 2. Quartal 2027 vorgesehen. Auf Initiative der privaten GIS-Betreiber findet inzwischen ein regelmässiger Informationsaustausch zwischen eGov SG, AREG, Geocloud sowie den privaten GIS-Betreibern statt. Ziel bleibt, die künftigen Rollen, Aufgaben und Schnittstellen rechtzeitig zu klären.
- In der amtlichen Vermessung sind die lokalen Erneuerungen der LFP3-Netze in Bearbeitung. Die erste Phase des Pilotprojekts DMAV wurde durchgeführt. Die Fortführung ist in der zweiten Jahreshälfte 2026 vorgesehen, sobald das KGK-Ergänzungsmodell vorliegt. Eine flächendeckende Umsetzung bis Ende 2027 erscheint realistisch. Das grösste Risiko liegt weiterhin bei der softwareseitigen Umsetzung.
- Ein weiteres grösseres Projekt betrifft die Erfassung der eingedolten Gewässer im Landwirtschaftsgebiet. Diese Arbeiten sollen zwischen Sommer 2026 und Dezember 2028 erfolgen.
- Beim ÖREB-Kataster verläuft die Aufarbeitung der Gemeindestrassenpläne weiterhin schleppend, unter anderem aufgrund personeller Engpässe beim AFU.
- Auch beim Leitungskataster LKSG laufen die Arbeiten weiter. Die Bestandesaufnahme der Leitungsnetze ist erfolgt, das Datenmodell LKSG befindet sich in Erarbeitung.
- Neben den fachlichen Themen gab es im Verbandsleben verschiedene erfreuliche und würdige Anlässe. Die VSGN nehmen seit einigen Jahren gemeinsam an der Berufsmesse OBA St.Gallen teil. Aus unserem Kreis wurden Matthias Kreis im Schloss Sargans und Rico Breu im Werk1 Gossau in würdigem Rahmen verabschiedet. Erfreulich ist, dass mit Fabian Casutt, Christian Höhener, Ernst Forrer, Pascal Inauen, Tobias Nüssli und Bruno Rüdüsüli mehrere junge Geometer neu in unserem Kreis begrüsst werden konnten.

9.3 GL-Geometer (Lukas Domeisen)

Lukas Domeisen erstattet den Bericht aus dem Kanton Glarus und führt folgende Punkte aus:

Nachführung und Projekte AV

- 2025 konnte die Anzahl Mutationen nach dem Einbruch 2024 bzw. den Vorjahren von 259 auf 308 gesteigert werden.
- Steigerung NF-Umsatz um rund 20 % dank mehr und aufwendigeren Mutationen
- Zusammenarbeit mit Vermessungsaufsicht, Kanton, GBA sind eingespielt und funktionieren gut.

Projekte

- Erneuerung der Lagepunkthöhen im Baugebiet der Linthebene 2025 abgeschlossen
- PNF Glarus und Glarus Nord sind bis auf Wald ebenfalls abgeschlossen
- Aktuell PNF Glarus Süd in Bearbeitung, Ziel Abschluss vor Umstellung auf DMAV

Digitale Archivierung Dokumente aus der LNF

- Weisung / Ablieferungsvereinbarung erarbeitet
- Wir legen Dokumente der LNF AV primär nur noch digital ab (Vorbereitung für digitale Archivierung)
- Testlauf zur Archivierung der Dokumente im Landesarchiv läuft
- Analoge Unterlagen bis Ende 2025 müssen voraussichtlich im 2027 noch herkömmlich archiviert werden.

Problemfelder / Herausforderungen

- Zusammenarbeit mit der Kantonalen Fachstelle Wald ist herausfordernd, da sie sich nie an (Termin-)Vereinbarungen halten und mit verspäteter Abgabe von Abgrenzungen Wald / Landwirtschaft den Abschluss der PNF verzögern.

Datenabgleich AV-GWR:

- Analyse der Widersprüche und Bereinigung durch Geodata Glarus
- Bericht an VA GL
- Meldung der Fehler an Gemeinden zur Korrektur GWR
- Läuft je nach Gemeinde unterschiedlich gut.

Revision Kantonale Rechtsgrundlagen AV

- Auslöser für Revision: neue VAV und VAV-VBS und damit Einführung DMAV (wie in anderen Kt.)

Vernehmlassung Revision kant. Rechtsgrundlagen / Verordnungen (kVAV, kGeoIV) läuft.

- Möglichkeit durch den NF-Geometer auf die Revision Einfluss zu nehmen.

9.4 Appenzell AR (Ernst Forrer)

Ernst Forrer erstattet den Bericht aus dem Kanton Appenzell AR und führt folgende Punkte aus:

- Einführung Datenmodell DMAV
 - Anpassung kant. Verordnung läuft
 - Beschluss bzgl. kant. Ergänzungen ist pendent
 - Ausführungszeitraum Herbst 2026 bis Herbst 2027
- Projekte
 - Digitale Archivierung der LNF-Dokumente (Ablieferungsvereinbarung)
- - Ausscheidung spannungsarme Gebiete
 - Entzerrung und Ausscheidung Gebiet mit dauernder Bodenverschiebung (2027)

9.5 Appenzell AI (Raphael Breu)

Raphael Breu erstattet den Bericht aus dem Kanton Appenzell AI und führt folgende Punkte aus:

Organisation

- Kanton: Amt für Geoinformation / LFD / Zuständig Pascal Megert
- V+D: Christian Grütter / Rolf Stucki
- 2-mal jährlich Sitzungen V+D / Kanton / Geometer

Laufende Nachführung (Statistik 2024)

- Anzahl der Grenzmutationen stark rückläufig
(- ca. 50 % gegenüber Mittel der Vorjahre)
- Gebäude- und Situationsmutationen stark rückläufig
(- ca. 46% gegenüber Mittel der Vorjahre)

Periodische Nachführung

- Nachführung Einzelobjekte und Bodenbedeckungen (erste Etappe bis Ende Dezember 2026), Fokus BB-Arten Wald, Gewässer und Wanderwege
- LFP2: Begehung und Messung (1. Etappe)

Erneuerungen

- Zurzeit keine

Projekte AV

- Pilotkanton Einführung DMAV
- Arbeiten sind etwas stehen geblieben, noch abschliessende Tests seitens Kantons gewünscht; uns fehlen etwas die Kapazitäten

Ingenieurvermessung

- Mehr Überwachungsmessungen
- Mehr Arbeiten Beweissicherung / Erschütterungsmessungen

9.6 Fürstentum Liechtenstein (Michael Walch)

Michael Walch berichtet aus dem Fürstentum Liechtenstein und führt folgende Punkte aus:

Jährliche Vermessungssitzung

Im Jahr 2025 fand keine gemeinsame Sitzung mit der Vermessungsaufsicht und der Vermessungsabteilung des Amtes für Tiefbau und Geoinformation (ATG) Liechtenstein statt.

Nachführung 2025

Die Verifikation des Nachführungsjahres 2025 erfolgte im April 2026 bilateral zwischen Martin Mäusli (V+D) und den zuständigen Nachführungsgeometern. Die laufende Nachführung ist bei beiden Geometern auf hohem Niveau und die Beanstandungen sind gering. Der Umsatz im Nachführungsjahr 2025 war erneut tiefer als im Vorjahr. Der Umsatzrückgang begann ca. im Jahr 2018 und ist seither ungebremst.

DMAV

Die rechtlichen Grundlagen für die Einführung des neuen Datenmodells DMAV treten per 01. Juni 2026 in Kraft. Bei der Vernehmlassung des Vermessungsgesetzes wurden die Geometer zur Stellungnahme eingeladen. Ein offizieller Termin für die Einführung von DMAV ist noch nicht bekannt.

Systemwechsel

Die FL-Geometer haben sich gemeinsam für ein neues AV-System entschieden. Aktuell befinden wir uns in der Testphase. Da Liechtenstein kein «Pilotkanton» ist, erfolgen die Tests intern und auf eigene Kosten. Zusätzlich sind die FL Geometer-Büros auch Gründungsmitglieder beim Verein AV-QGIS.

9.7 IGS (Ernst Forrer)

Ernst Forrer informiert über aktuelle Themen aus der IGS und führt folgende Punkte aus:

- Strukturdatenerhebung (Details im nächsten Newsletter)
- AV und Bauvermessung sind weiterhin die wichtigsten Sparten
- Herausforderungen: Fachkräftemangel, Marktposition/Wettbewerb, neue Technologien, Digitalisierung
- DMAV: Wenig Mehrwert
- Revision ZGB Art. 712 (Stockwerkeigentum)
- Aufteilungsplan soll Bestandteil der AV werden (rechtliche Wirkung, genau und zuverlässig, digital)

Marktkommission

- Überarbeitung der Vergaberichtlinien (Arbeitsgruppe zusammen mit KGK-Vertretern), Verabschiedung Mitte 2027 geplant
- Überarbeitung der Honorarordnung HO33 (dito.), Abschluss geplant in 2028 oder 2029
- Neues Mitglied aus der Ostschweiz: Christof Rupper (Nachfolge von Markus Rizzolli)

Wechsel im Vorstand

- 3 neue Mitglieder: Andreas Kluser (BE), Nicolas Borgeaud (VD), Ernst Forrer (AR/SG)

- Rico Breu mit Verdankung seiner grossen Verdienste aus dem Vorstand verabschiedet

Dreiländertagung DACH2026

- Freitag, 12. Juni 2026 in St.Gallen
- Anmeldungen sind bis 31. Mai 2026 noch möglich

9.8 KGK (Patrick Fäh / Michael Burkard)

Patrick Fäh übernimmt in Absprache mit Michael Burkard und infolge seiner Ferienabwesenheit die Berichterstattung aus der KGK.

Die KGK hat 2025 ein intensives Jahr erlebt. Einerseits sind da die ordentlichen Plenumsveranstaltungen: mit der GV mit Fachprogramm am Nachmittag im Februar, mit zwei ordentlichen Tages-Workshops (1 x in Olten, 1 x online) sowie dem traditionellen zweitägigen Workshop im September, der im 2025 in Nidwalden in Emmetten abgehalten wurde. Auch ein technischer Austausch, dieses Jahr zu geodienste.ch, Interlis-Tools, etc. gehört schon fast zum Standardprogramm.

Andererseits gab es im 2025 noch zwei zusätzliche Fachveranstaltungen: im Frühling zu den Themen Leitungskataster, Entflechtung 27 und Geofutur, im Herbst eine AV-Fachveranstaltung zur AV-Vision, DMAV, etc.

NB. Aktuellste Aussagen lassen darauf hindeuten, dass beim Leitungskataster Schweiz aufgrund der politischen und finanziellen Lage in den nächsten 2 – 3 Jahren leider nicht viel gehen wird.

Dazu kommen verschiedene ständige oder temporäre Arbeitsgruppen. Zu den ständigen gehören die Technische Kommission (TEKO) und die Honorarkommission (HOKO). Die HOKO hat nun auch KGK-Vertreter delegiert in die 2 neuen Arbeitsgruppen, die zusammen mit IGS-Vertretungen ihre Arbeit aufgenommen haben: für die Erneuerung der HO33 und für die Überarbeitung der Empfehlung zur Vergabe der Nachführungsmandate.

Projektspezifisch ist vor allem die Begleitung der DMAV-Einführung zu erwähnen: im Austausch der Pilotkantone mit KGK-Vertretern aus Vorstand und Geschäftsstelle haben bereits über 10 Meetings stattgefunden. Dazu hat eine Arbeitsgruppe (Lead SG und ZH) die KGK-Ergänzungsmodelle erarbeitet. Die Konsultation ist vor wenigen Tagen abgelaufen. Eine erste Sichtung zeigt 22 Rückmeldungen (Kantone, Systemhersteller, IGS), davon haben 11 KGK-Mitglieder eine «Nullmeldung» abgegeben, d.h. sie beabsichtigen nicht, mit Ergänzungen zu arbeiten (schon aus Umfrage 2025 bekannt). Gesamthaft gab es keine grundsätzlich negativen, ablehnenden Meldungen (vereinzelt skeptische Haltungen), daneben einige explizit positiven Rückmeldungen (auch unter den «Nullmeldungen»). Die rund 50 Einzelvorschläge sind jetzt rasch zu verarbeiten. Ziel ist, sie am Workshop vom 11. Juni vorzustellen und dann rasch vom Vorstand zu verabschieden.

Weiter wurden inzwischen bereits die KGK-Vertreter in die Arbeitsgruppen Strategie 2028 – 2031 für AV und ÖREB bestimmt, die diese zusammen mit swisstopo bis Q3/2026 erarbeiten werden.

Dies alles wird von einem engagierten Vorstand und der Geschäftsstelle zusammengehalten, denen an dieser Stelle der beste Dank für ihren Einsatz auszusprechen ist (aus unserem Kreis v.a. Martin Barucci, TG). Die KGK pflegt einen guten respektvollen Umgang mit den Vertretern des Bundes, auch wenn es vielfach nicht mehr so ein Selbstläufer ist wie vielleicht früher noch. Es muss stets für die Position der Kantone (und der amtlichen Vermessung generell) eingestanden und um einvernehmliche Lösungen gerungen werden.

9.9 Geometerkommission (Stephan Horat)

Karin Bétrisey hat sich für die HV abgemeldet, weshalb Stephan Horat die Berichterstattung im Rahmen seines Wissens übernahm.

- An der letztjährigen Prüfung haben 13 Kandidaten teilgenommen (davon 3 Repetenten), 10 haben bestanden
- An der kommenden Geometerprüfung werden 11 Kandidaten teilgenommen, davon zwei Repetenten
- Die Prüfung wird verkürzt durchgeführt (bspw. Themenkreis A: ohne Feld)
- Erstmals ist der Einsatz von KI erlaubt

10. Varia und Umfrage

Präsident Stephan Horat bedankt sich für die Ausführungen.

QV-Feier, Mittwoch, 01.07.2026 / 18:00 Uhr im Stadthausaal in St. Gallen

- Stephan Horat ruft zur aktiven Teilnahme der Abgänger auf.
- Insgesamt werden 19 Lernende ihre Ausbildung abschliessen
- Ein Kandidat hat sich für die Feier bereits abgemeldet, zwei Anmeldungen sind noch ausstehend
- Mit Ernst Forrer konnte ein Mitglied aus unseren Reihen als Festredner engagiert werden

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für die engagierte Diskussion, den spannenden Austausch, das Vertrauen sowie das Engagement zugunsten des Verbandes. Er lobt die Kollegialität unter den Berufskollegen, schliesst die Versammlung um 18:15 Uhr und übergibt das Wort an Markus Rizzolli, der den Apéro einläutet.

Triesen, 29.05.2026

Michael Walch